

2. Februar 2010

Linke Südwest-Abgeordnete rufen zu Protest gegen Naziaufmarsch in Dresden auf

Die baden-württembergischen Bundestagsabgeordneten der LINKEN verurteilen das Vorgehen von Polizei, Staatsanwaltschaft und Landeskriminalamt in Sachsen und Berlin. Die Durchsuchungen und Beschlagnahmungen von Plakaten die zu friedlichen Massenblockaden gegen den Naziaufmarsch aufrufen und die Sperrung der Internetseite www.dresden-nazifrei.de sind ein Skandal erklären die Bundestagsabgeordneten Karin Binder (Karlsruhe), Annette Groth (Pforzheim), Heike Hänsel (Tübingen), Ulrich Maurer (Stuttgart), Richard Pitterle (Böblingen) und Michael Schlecht (Mannheim). DIE LINKE ruft zur Beteiligung an den gewaltfreien Massenblockaden gegen den Naziaufmarsch in Dresden auf. Die in der vergangenen Woche in Berlin und Dresden beschlagnahmten und kriminalisierten Plakate des breiten Anti-Nazi-Bündnisses aus Gewerkschaftsjugend, Parteien, Jugendverbänden und Organisationen der sozialen Bewegungen sind ab morgen in den Wahlkreis- und Regionalbüros der LINKEN in Baden-Württemberg erhältlich:

Wahlkreisbüro Karin Binder MdB, Kreuzstraße 4, 76133 Karlsruhe

Wahlkreisbüro Annette Groth MdB, Bleichstraße 3A, 75173 Pforzheim

Wahlkreisbüro Heike Hänsel MdB, Am Lustnauer Tor 4, 72074 Tübingen

Wahlkreisbüro Ulrich Maurer MdB, Marienstr. 3A, Stuttgart

Wahlkreisbüro Richard Pitterle MdB, Wilhelmstraße 24, 71034 Böblingen

Wahlkreisbüro Michael Schlecht MdB, B2, 14, 68159 Mannheim

DIE LINKE Regionalbüro Freiburg, Greifeneggring 2, 79098 Freiburg

DIE LINKE Regionalbüro Ulm, Lindenstr. 27, 89077 Ulm

Quelle: <http://www.ulrich-maurer.de/nc/presse/detail/artikel/linke-suedwest-abgeordnete-rufen-zu-protest-gegen-naziaufmarsch-in-dresden-auf/>